

## Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 19./X. Ratsperiode Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 29.08.2019, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

	<u>Seite</u>
1. Erfahrungsbericht der Kita "Kiku`s Wilde 13"	4
2. Weitere Fehlbetragsfinanzierung der Übergangs-Kita "KiKu`s Wilde 13" - Drucksache Nr. 1114 /X. -	4
3. Controllingbericht des Fachbereichs Jugend und Familie für das 2. Quartal 2019 - Drucksache Nr. 1115 /X. -	4
4. Mehrjähriger Vergleich der Controllingdaten des Fachbereichs Jugend und Familie	5
5. Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Kleve vom 01.08.2011 - Drucksache Nr. 1112 /X. -	5
6. Mitteilungen	
a) Projekt: Kinderbetreuung in besonderen Fällen	5
b) Onlineumfrage zu Betreuungszeiten	5
c) Betriebliche Kinderbetreuungsplanung	6
d) Kostenerstattung in der Jugendhilfe	6
7. Anfragen ./.	6

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 19./X. Ratsperiode Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 29.08.2019, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29**

Unter dem Vorsitz des  
Stadtverordneten Hiob, Georg (CDU)  
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bucksteeg, Friedhelm (bis 18:35 Uhr [TOP 5])	CDU
Döllekes, Fredi	SPD
Kanders, Angelika	CDU
Merges, Carina	UK
Siebert, Susanne	Bündnis 90 / Die Grünen
Welberts, Sonja	SPD

sachkundigen Bürger:

Ewert, Dieter  
Kamps, Andrea

stimmberechtigten Mitglieder:

Boskamp, Maria  
Falk-Esveld, Adrienne  
Pfarrer Freuling, Georg  
Hüttermann, Karl-Heinz  
Levermann, Lutz  
Schulte, Christian (ab 17:11 Uhr [TOP1])

beratenden Mitglieder:

Heider, Ingo  
Hendricks, Marco  
Reuber, Markus  
Wrobel, Gitte

Nicht anwesend:

Beermann, Michael  
Kostiw, Lilli  
Küsters, Judith  
Lajos, Stefanie  
Schröer, Bernhard

Von der Verwaltung sind anwesend:

Fachbereichsleiter Traeder  
Abteilungsleiter 51.1 Koch, zugleich als Schriftführer  
Abteilungsleiterin 51.2 Laukens  
Jugendhilfeplanerin Hunting

Gäste:

Frau Schulte zu Tagesordnungspunkt 1

Ausschussvorsitzender Hiob begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Zur Tagesordnung trägt er vor, dass die Vorstellung der Planungen des Mehrgenerationenplatzes Backermatt leider verschoben werden muss. Die übrigen Tagesordnungspunkte verändern sich entsprechend.

1. **Erfahrungsbericht der Kita "Kiku`s Wilde 13"**

Ausschussvorsitzender Hiob begrüßt die Leiterin der Kindertageseinrichtung KiKu`s Wilde 13, Frau Gabi Schulte. Frau Schulte berichtet von den Erfahrungen sowie Inhalten der pädagogischen Arbeit und geht auf Fragen der Ausschussmitglieder ein. Eine Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. **Weitere Fehlbetragsfinanzierung der Übergangs-Kita "KiKu`s Wilde 13"**

- Drucksache Nr. 1114 /X. -

Abteilungsleiter Koch erläutert die Drucksache.

Stimmberechtigtes Mitglied Levermann erkundigt sich nach Beispielen der zusätzlichen Brandschutzmaßnahmen. Abteilungsleiter Koch ergänzt, dass es sich hierbei u. a. um zusätzliche Türen handle, für die technisch bedingt ganze Containermodule ausgetauscht worden seien.

StV. Kanders fragt, ob der monatliche Zuschuss ab August einer rückwirkenden Finanzierung gleichkomme. Fachbereichsleiter Traeder erklärt, dass die auskömmliche Fehlbetragsfinanzierung bereits Bestandteil der Verhandlungen zur Errichtung der Interimslösung gewesen sei. Insoweit läge keine Rückwirkung vor. Die Umstellung auf einen monatlichen Zuschuss erfolge, weil alle einmaligen Einrichtungskosten abgeschlossen seien.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, dem Träger Kinderzentren Kunterbunt gGmbH zur auskömmlichen Finanzierung der Übergangs-Kita

a) einen weiteren einmaligen Zuschuss in Höhe von 107.899,26 € und

b) ab dem 01.08.2019 einen monatlichen Zuschuss von 6.919,87 €

zu bewilligen.

3. **Controllingbericht des Fachbereichs Jugend und Familie für das 2. Quartal 2019**

- Drucksache Nr. 1115 /X. -

Jugendhilfeplanerin Hunting erläutert die Drucksache.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

#### 4. **Mehrjähriger Vergleich der Controllingdaten des Fachbereichs Jugend und Familie**

Jugendhilfeplanerin Hunting stellt den mehrjährigen Vergleich von Kennzahlen vor und geht auf Fragen ein. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### 5. **Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Kleve vom 01.08.2011**

- Drucksache Nr. 1112 /X. -

Abteilungsleiter Koch erläutert die Drucksache.

Beratendes Mitglied Wrobel erkundigt sich, ob die Änderung der Verordnung sich auch auf eine andere Nutzung der Spielflächen an Schulen auswirke. Fachbereichsleiter Traeder sagt zu, diesen Aspekt noch einmal zu klären und im Rahmen der folgenden Beratungen in den politischen Gremien hierauf einzugehen.

StV. Siebert fragt, ob schon konkrete Einschränkungen im Sinne des neuen Absatzes 4 des Entwurfes beabsichtigt seien. Abteilungsleiter Koch antwortet, dass die Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Nutzungseinschränkung auf die Zukunft gerichtet sei und es aktuell keine Spielflächen gebe, auf denen zusätzliche Einschränkungen beabsichtigt seien.

StV. Döllekes begrüßt den Änderungsvorschlag der ordnungsbehördlichen Verordnung. Seiner Beobachtung nach sei es bereits jetzt schon so, dass auch Ältere z. B. Bolzplätze nutzen. Mit der beabsichtigten Änderung der Verordnung werde rechtlich nachgeholt, was bereits gelebte Praxis sei.

##### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig die Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Kleve vom 01.08.2011 gemäß beigefügter Anlage 1 zu beschließen.

#### 6. **Mitteilungen**

##### a) Projekt: Kinderbetreuung in besonderen Fällen

Abteilungsleiter Koch teilt mit, dass der Caritasverband Kleve das mit Landesmitteln geförderte Projekt "Kinderbetreuung in besonderen Fällen", das sich vorwiegend an Familien mit Fluchterfahrung richte, nicht mehr fortführe. Grund sei eine gesunkene Nachfrage. Mit dem SOS-Kinderdorf Niederrhein gebe es noch einen Träger, der das Projekt in Form eines Spieltreffs und einer Eltern-Kind-Gruppe fortführe.

##### b) Onlineumfrage zu Betreuungszeiten

Abteilungsleiter Koch kündigt eine Onlineumfrage unter allen Eltern von Kita-Kindern zu dem Thema Flexibilisierung von Öffnungszeiten an. Die Befragung werde im September durchgeführt und verfolge das Ziel, die Betreuungsangebote zu stärken und zukünftige Mittel des Landes und der Stadt Kleve gezielt steuern zu können.

### c) Betriebliche Kinderbetreuung

Abteilungsleiter Koch teilt mit, dass von Unternehmen deutlich weniger als 20 Belegplätze in der neuen Kita KiKu's Wilde 13 gebucht worden seien. Dennoch gebe es einen betrieblichen Bedarf an Betreuungsplätzen, der ggf. auch noch wachse. Man sei daher mit dem Träger übereingekommen, dass dieser die Kita trotzdem um eine zusätzliche Gruppe auf 5 Gruppen ohne kommunale Zuschüsse erweitere. Freie Plätze sollten in die Jugendhilfeplanung aufgenommen und durch Kinder aus Kleve belegt werden.

### d) Kostenerstattung in der Jugendhilfe

Fachbereichsleiter Traeder teilt mit, dass es durch das Bundessozialgericht eine höchstrichterliche Rechtsprechung zu Ausschlussfristen bei Kostenerstattungen gegeben habe. Die Rechtsprechung bestätige die Auffassung der Stadt Kleve. Für 6 Fälle seien im Zeitraum 2011 bis 2016 Forderungen von 478.750 € gegenüber verschiedenen Trägern der Sozialhilfe angemeldet, die nach der erfolgten Rechtsprechung nun auch tatsächlich zu begleichen seien. Man erwarte daher im Produkt 0603 zusätzliche Erträge.

## 7. Anfragen

./.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

(Hiob)  
Vorsitzender

(Koch)  
Schriftführer